

## Finales Gespräch in Sachen Kündigung des Winterdienstes im Rhein-Kreis Neuss durch den Landesbetrieb Straßen NRW

Datum: 04.09.2018, 14:00 Uhr

Ort: Landesbetrieb Straßen NRW, Niederlassungsleitung Mönchengladbach

Teilnehmer: Herr Jansen, Leiter RNL Niederrhein  
Frau Rugor-Vries, RNL Niederrhein  
Herr Möß, RNL Niederrhein  
Herr Hohenforst, Leiter Mastermeisterei Meerbusch/Grevenbroich/Velbert  
Herr Krings, Leiter SM Grevenbroich  
Herr Brügge, Kreisdirektor RKN  
Herr Ludwig, Leiter TBA RKN  
Herr Häke, TBA RKN  
Frau Plümäkers, TBA RKN  
Herr Schaefer, TBA RK

*10/9*

### Finales Ergebnis:

Nach Prüfung aller Möglichkeiten einer gemeinsamen, kooperativen Zusammenarbeit sieht der Landesbetrieb Straßen NRW aufgrund fehlender Personalkapazitäten keine Möglichkeiten mehr, den Winterdienst für den Rhein-Kreis Neuss durchzuführen. Ungeachtet einer etwaigen Erhöhung der Vergütung (Fixkosten und Vorhaltekostenpauschale) ist nach Aussage von Straßen NRW die Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss nicht weiter aufrecht zu erhalten. Somit ist der Vertrag zwischen Straßen NRW und dem Rhein-Kreis Neuss zur Durchführung des Winterdienstes nach Beendigung der Wintersaison 2018/19 endgültig und definitiv beendet.

### Zusagen Straßen NRW:

- Eine Alarmierung zur Auslösung des Winterdienstes über Straßen NRW wird auch zukünftig zugesagt.
- Benutzung der Salzsilo/-lager sowie Solelager von Straßen NRW ist mittelfristig ( ca. 5 Jahre ) möglich.
- Unterstützung durch Straßen NRW bei der kreiseigenen Ausschreibung zur Durchführung des Winterdienstes auf den Kreisstraßen im Kreisgebiet.
- Ggf. Lagerung/Unterstellung von anzuschaffenden, kreiseigenen Gerätschaften (Streuaufsätze, Räumschild, etc.) ist auf den Straßenmeistereien (Grevenbroich und Meerbusch) übergangsweise möglich.

aufgestellt:

gesehen:

Schaefer  
Dipl.-Ing.

Ludwig  
Kreisbaudirektor

Häke  
Kreisverwaltungsrat

gesehen und zugestimmt:

Jansen  
Ltd. Reg.Baudirektor

Kenntnisnahme und Mitzeichnung

Brügge  
Kreisdirektor